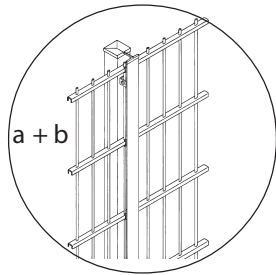


Aufbauanleitung

Gitterzaun UNI

Gitterzaun UNI-MID

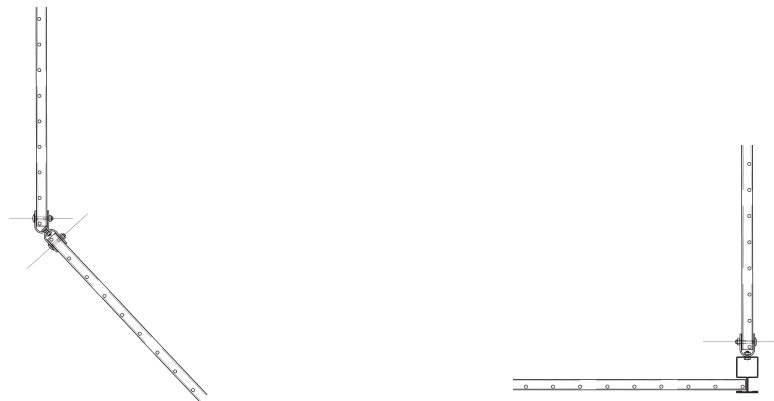
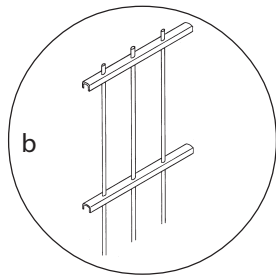
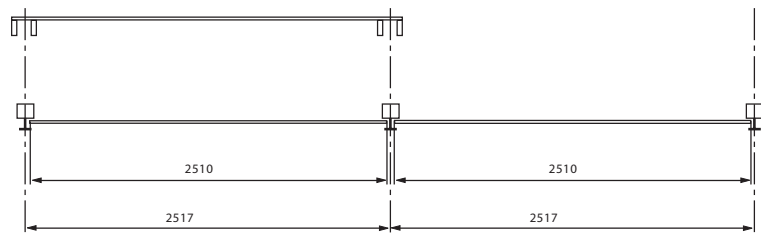
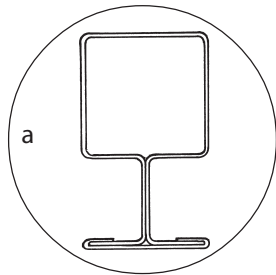


1. Zubehör und Werkzeug:

- | | |
|-----------------------|--|
| a) UNI-Pfosten | - Profilpfosten 70 x 40 mm mit breitem Montageflansch |
| b) UNI-Gitter | - Höhe 630 - 2430 mm, 2510 mm breit |
| c) UNI-Klemmkeile | - Kunststoffklemmkeile zur Arretierung der Gitter an den Pfosten |
| d) UNI-Sicherungs-U | - U-förmiges Stanzteil mit Schloßschraube M6 x 45 |
| e) Eckverbinder | - 2-teilig, zur Herstellung von Ecken beliebiger Gradzahl |
| f) Schraubenschlüssel | - Ratsche mit Einsatz für Muttern M6 |
| g) UNI-Pfostenlehre | - zur exakten Einhaltung der Pfostenabstände |
| h) UNI-Keilzange | - zur rationellen Montage der Klemmkeile |
| i) UNI-Feststellzange | - Montagehilfe zur höhengerechten Ausrichtung der Gitter |

2. Pfosten setzen:

Die Breite der UNI-Gitter beträgt exakt 2510 mm. Der lichte Pfostenabstand, vom inneren Steg des Montageflansches aus gemessen, muß 2514 mm betragen. Dieser Abstand gilt sowohl in der geraden Fluchtrichtung als auch in Radien. Zur Einhaltung der exakten Pfostenabstände ist vorzugsweise die UNI-Pfostenlehre (g) zu verwenden.

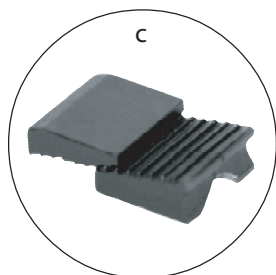


Die Pfostenhöhe ist so zu wählen, daß das oberste U-Profil des UNI-Gitters 5 mm unter der Unterkante der Pfostenkappe endet.

Achtung: An den Ecken darf kein Eckpfosten gesetzt werden.
Wegen der Ecken und Abstufungen siehe Pkt. 4.

Der Montageflansch der Pfosten sollte aus Sicherheitsgründen vorzugsweise zur Außenseite des Zaunes weisen.

In Radien sind die Pfosten so zu setzen, daß sich zu beiden Seiten jeweils der gleiche Winkel ergibt. Bei engen Radien muß das Gitter evtl. in der Mitte eingeschnitten und gebogen oder durchtrennt und mit unseren Eckverbindern verbunden werden.

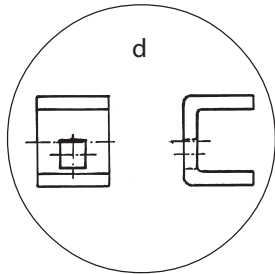


3. Gittermontage:

Für die Montage der einzelnen Gittermatten sind 2 Monteure erforderlich. Für eine rationelle Montage sollte folgende Reihenfolge eingehalten werden:

- 3.1 Einführen des 1. Gitters in die Montageflansche der UNI-Pfosten. Bei Zaunhöhen bis zu 1m können die Gitter von oben eingelassen werden. Bei höheren Zäunen sind die UNI-Pfosten in Fluchtrichtung elastisch genug, so daß sie auseinandergedrückt und die Gitter von vorn in die Montageflansche eingelassen werden können.

Gitterzaun UNI Gitterzaun UNI-MID



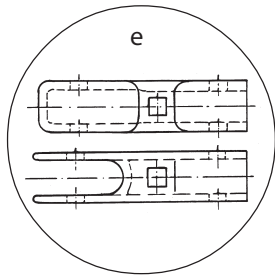
Die Rundstäbe der Gittermatten sind außermittig angeordnet und schließen zu einer Seite hin fast glatt ab, so daß ein übersteigen stark erschwert wird.

Die fast glatt abschließende Seite muß zur schützenden Seite hin montiert werden.

3.2 Einführen der weiteren Gitter entsprechend Punkt 3.1.

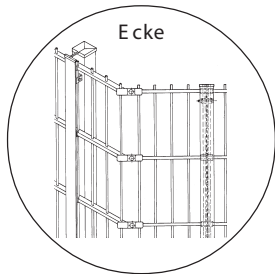
3.3 Arretierung der Gitter in der gewünschten Höhe mittels der UNI-Feststellzange (i).

3.4 Setzen von 3 UNI-Klemmkeilen an jedem Ende des Gitters mittels der UNI-Keilzange (h). Die Keile werden von hinten hinter das Gitter geklemmt, so dass eine nahezu gerade Zaunflucht entsteht. Falls ausschließlich ein Klemmen von vorne möglich ist, verwenden Sie bitte die UNI-Keilzange (k). Die Klemmkeile werden einfach am U-Profil eingeschoben und mit den zuvor genannten Keilzangen geklemmt. Die Konstruktion der Keile ermöglicht ein Ausgleichen von Maßtoleranzen des Materials!



3.5 Setzen der UNI-Sicherungs-U's zur Verbindung der Gitter mit den Pfosten. Mit jeweils einem Sicherungs-U und einer durch die im Abstand von 200 mm vorgebohrten Löcher des UNI-Pfostens geführten Schraube M6 X 45 werden die beiden nächstliegenden UNI-Gitter mit den UNI-Pfosten verbunden. Bei einem Gitterzaun UNI ab einer Höhe von 1830 mm ist im unteren Bereich ein weiteres Sicherungs-U zu montieren. Anziehen der Muttern lediglich von Hand. Die vormontierten UNI-Gitter sind nun mit den Pfosten verbunden, die weitere Montage der Gitter erfolgt analog.

3.6 Nach der Vormontage aller Gitter werden die restlichen UNI-Klemmkeile 3.4 gesetzt. Jedes U-Profil erhält einen UNI-Klemmkeil. Die Muttern der UNI-Sicherungs-U's sind nun fest anzudrehen, so daß der 6-Kant abreißt und nur der konische Sicherungsteil der Mutter auf dem Schaft der Schraube verbleibt.



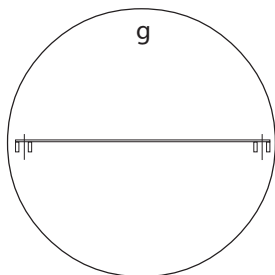
4. Ecken, Abstufungen

4.1 Abstufungen werden in jeder beliebigen Höhe innerhalb des Montageflansches vorgenommen.

Bei Ecken ist wie folgt zu verfahren:

An den Ecken darf kein Eckpfosten gesetzt werden, da sonst für die Ecken 2 Eckpfosten erforderlich wären.

Beim Pfostenetzen muß also praktisch um die Ecke herum gemessen werden. Das Eckgitter wird getrennt und mit den Eckverbindern (e) wieder zusammengefügt. Die überstehenden waagerechten U-Profile müssen unmittelbar neben den letzten Rundstäben abgetrennt werden. Mit den Eckverbindern können alle beliebigen Winkel gebildet werden.



5. Korrosionsschutz

Alle Beschädigungen der Feuerverzinkung sind mit Zinkstaub-Beschichtung gründlich nachzuarbeiten. Das ist ganz besonders wichtig, wenn Paßgitter zugeschnitten werden müssen. Bei beschichteten Gittern ist die Beschichtung zusätzlich mit Kunststofflack dauerhaft auszubessern.

